

Barbara Sandig

Textstilistik des Deutschen



Walter de Gruyter · Berlin · New York

Inhaltsverzeichnis

0. Stil und Stilbeschreibung	1
0.1 Stil	1
0.2 Stilbeschreibung	3
0.3 Textstilistik	4
1. Stil: Funktionstypen	7
1.1 Ziele und Methoden	7
1.2 Stil als Art der Handlungsdurchführung	9
1.3 Stilkompetenz.	10
1.4 Struktur und Funktion	11
1.5 Typen von Stilfunktionen 1: Typen stilistischen Sinns	11
1.5.1 Die Handlung und ihr Inhalt	12
1.5.2 Die Handelnden und ihre Beziehung	13
1.5.3 Handlungsvoraussetzungen: Aspekte der Situation ...	14
1.5.4 Einstellungen/Haltungen	15
1.5.5 Historizität des Stils/Moden	16
1.5.6 Der kulturelle Aspekt von Stil.	16
1.6 Stilistischer Sinn unter dem Gesichtspunkt der Funktions- typen.	17
1.6.1 Die Grundfunktionen von Stil im Bereich des stilistischen Sinns	19
1.6.1.1 Sozial bedeutsame Schreib- und Redeweisen: Typisierte Stile	20
1.6.1.2 Stil als individuierende Art der Handlungs- durchführung	22
1.7 Stilwirkung	24
1.8 Stilabsicht, Stilrezeption und Stilwirkung	29
1.8.1 Stilabsicht	29
1.8.2 Stilrezeption und Stilwirkung	30
1.9 Typen von Stilfunktionen 2: Typen von Stilwirkungen	34
1.9.1 Verallgemeinerte Stilwirkungen	36
1.9.2 Die spezielleren Stilwirkungstypen	37
1.9.2.1 Sprecherbezogene Unterstellungen bei Rezipienten ...	38
1.9.2.2 Rezipientenaspekte	39
1.9.2.3 Handlungsaspekte	41
1.9.3 Zusammenfassung und Folgerungen.	43
1.9.4 Die generelle Funktion stilistischer Wirkungen	45
1.9.5 Wie werden Wirkungsausdrücke verwendet?	46

1.10	Zum Zusammenhang von Typen der Stilwirkung und Typen stilistischen Sinns: Gewichtung der Funktionstypen	50
1.11	Stilistische Funktionstypen, stilistische Gestalt(en) und der relationale Charakter von Stil	51
2.	Die generelle Stilstruktur	53
2.1	Merkmalsbündel	54
2.1.1	Beispiele für Stilgestalten und Methoden der Beschreibung	57
2.1.1.1	Zwei Textmusterstile in einem Text	57
2.1.1.2	Unauffällige Mischungen von Merkmalsbündeln	58
2.1.1.3	Füllen von Lückentexten	61
2.1.1.4	Ausgehen von einem Typ von Stilelement	62
2.1.2	Die interne Struktur von Merkmalsbündeln	63
2.1.2.1	Beispiel	67
2.1.3	Globale Stilmerkmale	69
2.2	„Bedeutsame“ Stilstruktur: stilistische Gestalten	69
2.2.1	Beispiele	76
2.2.1.1	Das Nacheinander stilistischer Teilgestalten	77
2.2.1.2	Das Miteinander stilistischer Teilgestalten	77
2.2.1.3	Das Übereinander stilistischer Teilgestalten	83
2.3	„Bedeutsame“ Gestalt in der Verwendung	83
2.4	Textmuster als funktionsbezogene ganzheitliche Gestalten ...	84
3.	Kontexte: Stil ist relational	85
3.1	Textinterne Relationen	89
3.1.1	Auf die Handlung bezogene Relationen	89
3.1.1.1	Einheitlichkeit oder Stilwechsel	89
3.1.1.2	Durchführung der Handlung relativ zum Textmuster .	91
3.1.2	Auf das Thema bezogene Relationen	92
3.1.2.1	Relation von Haupt- und Nebenthema	93
3.1.2.2	Sequenzierung thematischer Teile	94
3.1.2.3	Themen und typisierte Stile	95
3.1.2.4	Thema und Welterfahrung	96
3.1.2.5	Relation Stilmerkmal/Thema	97
3.1.2.6	Relation des Einstellungsausdrucks zum Thema	98
3.1.2.7	Ähnlichkeitsstruktur	101
3.1.3	Relationen von Handlung und Thema	103
3.1.3.1	Zusammenspiel von Handlung und Thema	103

3.1.3.2	Intertextualität	105
3.1.3.3	Stil als Dekor	109
3.1.4	Weitere Relationen	113
3.2	Textexterne Relationen	113
3.2.1	Geäußertes in Relation zu den Handelnden	114
3.2.1.1	Geäußertes in Relation zu Äußernden	114
3.2.1.2	Geäußertes in Relation zu Rezipierenden	114
3.2.1.3	Relationen von Sprechern und Adressaten: Beziehungsgestaltung	116
3.2.2	Geäußertes in Relationen des situativen Umfelds ...	119
3.2.2.1	Relation Geäußertes/Kanal	120
3.2.2.2	Relation Geäußertes/Textträger	122
3.2.2.3	Relation Geäußertes/Medium	123
3.2.2.4	Relation Geäußertes/Situation bzw. Situationstyp ...	125
3.2.2.5	Geäußertes in Relation zu Handlungsbereich/ Institution (Beispiel: Institution)	127
3.2.2.6	Relation Geäußertes/soziales Umfeld	129
3.2.2.7	Geäußertes in Relation zu historischer Zeit/Moden ..	131
3.2.2.8	Relation Geäußertes/kulturelles Umfeld	135
3.3	Zusammenfassung und Beispiel	140
3.4	Stil ist ein Gestaltungsmittel – mit welcher Grundfunktion? .	142
4.	Textstilistische Handlungsmuster	147
4.1	Allgemeine textstilistische Handlungstypen und Verfahren ..	149
4.1.1	Allgemeinste stilistische Handlungstypen	151
4.1.2	Einige allgemeine stilistische Verfahren	152
4.1.2.1	Abweichen	153
4.1.2.2	Verdichten	157
4.1.2.3	Muster mischen	164
4.1.2.4	Einheitlich machen und wechseln	173
4.2	Generelle textstilistische Muster	175
4.2.1	Muster zur Herstellung ‚geschlossener‘ Texte bzw. Textteile	177
4.2.1.1	Anfangs- und Endmarkierung	177
4.2.1.2	Anfangs- oder Endmarkierung	181
4.2.1.3	Herstellung thematischer ‚Geschlossenheit‘	182
4.2.1.4	Listen- / Kettenbildung	184
4.2.2	Natürlichkeit, nicht-natürliche Handlungsdurch- führung, Natürlichkeitskonflikte und Natürlichkeits- parallelen	186
4.2.2.1	Auf das Wahrnehmungszentrum bezogen.	191

4.2.2.2	Der Wahrnehmung des thematisierten Gegenstandes folgend	193
4.2.2.3	Wie ein Gegenstand wahrgenommen werden soll.	197
4.2.2.4	Die Sequenzmuster Figur – Grund und Grund – Figur	202
4.2.3	Kontrastieren, Gegensätze aufbauen	206
4.2.4	Dialogisieren	212
4.2.5	Referieren (und Präzizieren)	216
4.2.6	Ausblick.	222
4.3	Weitere generelle stilistische Handlungsmuster anhand von Beispielbeschreibungen	222
4.3.1	Generalisieren	223
4.3.2	Hervorheben, Information gewichten, Emphase herstellen	225
4.3.2.1	Hervorheben	225
4.3.2.2	Information gewichten	231
4.3.2.3	Emphase herstellen	235
4.3.3	Herstellen von Zusammenhängen	238
4.3.4	Spannung erzeugen	243
4.3.5	Anschaulich machen	245
4.4	Einige komplexe stilistische Handlungsmuster	248
4.4.1	Bewerten und Emotionalisieren	249
4.4.1.1	Bewerten	250
4.4.1.2	Emotionalisieren	256
4.4.2	Perspektivieren	260
4.4.3	Verständlich machen	272
4.5	Typisierte Stile anhand von Beispielen	277
4.5.1	Bibelstil	279
4.5.2	„Parlando“	280
4.5.3	Aggressive Stile	281
4.5.4	Jargons	286
4.5.5	Verwendung typisierten Stils.	289
4.6	Stilebenen	290
4.6.1	Überneutrale Stilebene	295
4.6.1.1	„Feierlichkeit“ und Pathos	295
4.6.1.2	Positive Selbstdarstellung	298
4.6.1.3	Überschau	300
4.6.2	Unterneutrale Stilebene	300
4.6.2.1	Textmuster-Bezüge	302
4.6.2.2	Individuelle Verwendungen	303
4.6.2.3	Überschau	304

4.6.3	Zusammenspiel der drei Ebenen in der Verwendung	304
4.6.4	Schluss	306
5.	Stil im Text: Textmerkmale und Stil	307
5.1	Textmerkmale und Stil	309
5.2	Merkmalsausprägungen: Unikalität	313
5.3	Merkmalsausprägungen: Textfunktion	318
5.3.1	Hinweise für das Erkennen der Textfunktion	318
5.3.2	Stilistische Abwandlungen des Hinweisens auf die Textfunktion	326
5.4	Merkmalsausprägungen: Thema	335
5.4.1	Themenformulierung und ihre stilistische Relevanz ..	336
5.4.1.1	Themenformulierung allgemein	336
5.4.1.2	Stilistisch relevante Arten von Themenformulierung ..	338
5.4.2	Thema-Aspekte in stilistischer Sicht	340
5.4.2.1	Grade der Themaorientiertheit	340
5.4.2.2	Sequenzierung des Themas	342
5.4.2.3	Typisches Thema vs. Themenverwendung/ Thema und Diskurs	344
5.4.2.4	Relation Hauptthema – Unterthema – Nebenthema ..	348
5.4.2.5	Vordergründige/hintergründige Themen	351
5.4.2.6	Thematische Irreführung	354
5.4.2.7	Art der Themenentfaltung	357
5.5	Merkmalsausprägungen: Kohäsion	363
5.5.1	Kohäsion und Kohärenz	363
5.5.2	Kohäsionsmittel	365
5.5.3	Rekurrenz	367
5.5.3.1	Rein ausdrucksseitige Rekurrenz	368
5.5.3.2	Ausdrucks- und inhaltsseitige Rekurrenz	372
5.5.3.3	Inhaltsseitige Rekurrenz	373
5.5.4	Textmusterstilistische Besonderheiten	375
5.5.5	Stilistische Kohäsion	381
5.5.6	Variatio delectat	383
5.5.7	Überblick	386
5.6	Merkmalsausprägungen: Kohärenz	387
5.6.1	Kohärenz	387
5.6.2	Beispiele für globale Textstrukturierung	391
5.6.3	Pragmatische Präsuppositionen und Kohärenzbildung	397
5.6.4	Speziellere Kohärenzbildungshinweise	399

5.6.5	Stilistische Kohärenz.	403
5.6.6	Kohärenz von Sprache und Bild	407
5.6.7	Zusammenfassung.	411
5.7	Merkmalsausprägungen: Situationalität.	413
5.7.1	Prototypische und situationsgebundene Texte.	413
5.7.2	Besondere Nutzungen von Situationalitätsaspekten . .	415
5.7.3	Text und Textverwendung	422
5.8	Zwischenbilanz.	424
5.9	Merkmalsausprägungen: Materialität	425
5.9.1	Kanal, Textträger, Medien.	427
5.9.1.1	Kanal	427
5.9.1.2	Textträger.	428
5.9.1.3	Die haptische Qualität von Textträgern.	434
5.9.1.4	Medien.	435
5.9.2	Text als begrenzte zweidimensionale Einheit	436
5.9.2.1	Text als begrenzte Einheit	436
5.9.2.2	Text in seiner Zweidimensionalität	439
5.9.2.3	Text als Fläche	446
5.9.3	Visuelle Textgestalt	450
5.9.3.1	Verschiedene Aspekte	450
5.9.3.2	Sprache und Bild: allgemein	452
5.9.3.3	Sprache-Bild-Texte: Beispiele	460
5.9.4	Text als Sequenz	473
5.9.4.1	Eine unerwartete Wendung (machen)	478
5.9.5	Ende.	481
5.10	Textmerkmale Kulturalität und Historizität.	481
5.10.1	Kulturalität	481
5.10.2	Historizität.	481
5.11	Das Zusammenwirken der Textmerkmale	482
5.12	Zusammenfassung: Zur Methode.	482
5.12.1	Beispiel Jandl.	482
5.12.2	Beispiel Staeck.	483
5.13	Textmuster als konventionelle Merkmalszusammenhänge . .	485
6.	Stil im Text: Textmuster und Stil	487
6.1	Textmusterbeschreibung und Stil	487
6.1.1	Textmusterbeschreibung	488
6.2	Stilistische Relevanzen: Beispiel Glosse	490
6.2.1	Der Handlungstyp	495
6.2.2	Zur Textsorte	497
6.2.3	Beispielanalyse	503

6.2.4	Weiteres zur Textmusterbeschreibung der Glosse	507
6.2.5	Zur Nutzung stilistischer Verfahren und Handlungsmuster in Glossen	509
6.2.6	Verfahren und Muster der Komisierung	512
6.3	Grade der Prototypikalität von Textmusterrealisierungen: Heiratsannoncen	513
6.3.1	Beschreibung des Textmusters	513
6.3.2	Grade der Prototypikalität und Stil	515
6.3.3	Textmuster und ihre Realisierung in weiteren Darstellungen	522
6.4	Zur Methode	525
6.5	Das Modische bzw. Historizität bei Textmustern	525
6.6	„Natürlicher“ Textmusterstil	530
7.	Schluss	533
7.1	Überblick	533
7.2	Stil als prototypisches Konzept	535
8.	Verzeichnis der Abbildungen	539
9.	Literaturverzeichnis	545
10.	Sachregister	581